

Bolontairs unsers Schiffes und die Offiziere, selbst der Kammerdiener des Supercargo, waren glücklich genug, die Aufmerksamkeit der jungen Damen von Nuka-Hiwa zu fesseln und ich kann nicht behaupten, daß es gerade blanke Knöpfe oder rothe Tücher oder Dollars gewesen sind, welche diese Aufmerksamkeit erweckt, vielmehr will es mir scheinen, als sei es die — um nicht zu sagen, mehr gefällige, doch mindestens weniger ungefällige Form gewesen, welche sie dazu bewog, aber dies bemerkte ich ebenso gut, daß die Zärtlichkeit des Supercargo einen so geringen Eindruck machte, als die Brutalität der Matrosen. Der Accord wurde in allen mir bekannt gewordenen Fällen durch gegenseitiges Wohlgefallen geschlossen. Vielleicht lag die Hoffnung auf Geschenke im Hintergrunde, aber nirgends machte sie sich voreilig geltend, nirgends trat sie Bedingungen machend, auf.

### Einundneunzigstes Kapitel.

Die Bewohner der Marquesas nach Queiros Beschreibung. Dieselben nach meinen eigenen Anschauungen. Eine sehr hellfarbige Race, muthmaßliche Ursachen dieser helleren Hautfärbung.

Ich habe in einigen Reisebeschreibungen gelesen, daß die Mädchen bei Annäherung an die Schiffe sich bemüht hätten, die unanständigsten Stellungen oder Lagen anzunehmen. In wie weit das Erste innerhalb tiefen Wassers möglich, ist mir in der That unbekannt und will ich unerörtert lassen. Vielleicht meinte der Berichterstatter die Stellung beim Wassertreten, wobei die Beine auseinandergestreckt, bald angezogen, bald ausgestoßen werden, was allerdings möglichst unanständig aussehen würde, wenn es gesehen werden könnte. Da aber der ganze Körper aufrecht stehend bis an die Schultern im Wasser ist, so findet meine Moralität sich außer Stande etwas Unanständiges zu erblicken. Die Lage betreffend, so ist dies allerdings etwas anderes, wenn ein Mensch ganz nackt (nach unsern Begriffen) auf dem Rücken schwimmt, so kann allerdings eine andere Person, als die schwimmende, auf die Idee kommen, es sei unanständig. Da aber beide Geschlechter hier gar nicht, das heißt völlig unbekleidet sind, so fällt auch dieser Begriff wie ein altes Haus zusammen und was nun die unanständigen Bewegungen betrifft, so reducirten sich dieselben, so weit ich sie beobachtet habe, lediglich auf diejenigen, welche man beim Schwimmen auf dem Rücken zu machen genöthigt ist. Wer darin etwas unanständiges sieht, hat es nur bei sich selbst, entweder bei seiner Sinnlichkeit oder bei seiner puritanischen Brüderie zu suchen.